



# Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft.

Abteilung Melsungen.

**Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.**

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.  
Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlorster Wertpapiere.  
Übernahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.

Ein Waggon  
**rauhe Bretter**  
und ein Waggon  
**Abdielen, Stabbretter**  
eingetroffen bei  
**M. J. Spangenthal Ww.,**  
Spangenberg.

Zwei starke  
**Läufer Schweine**  
zu verkaufen.  
Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

Statt Karten.  
**Julie Wenzel**  
**Georg Müldner**  
Verlobte  
Spangenberg      Harleshausen  
16. Oktober 1919.

Die größte Auswahl und die schönsten Muster in  
**Tapeten**  
finden Sie bei  
**M. J. Spangenthal Ww.,**  
Spangenberg.

**Bekanntmachung.**  
Im Handelsregister Abt. A ist heute unter Nr. 34 bei der Firma „Apotheker in Spangenberg Max Woelm“ folgendes eingetragen worden:  
Dem Kaufmann Franz Lappe in Spangenberg, dem Kaufmann Franz Plöcker in Cassel, dem Kaufmann Karl Volkmar in Spangenberg und dem Kaufmann Otto Kahler in Cassel ist Gesamt-Prokura erteilt, dergestalt, daß zur Zeichnung der Firma die Unterschrift zweier Prokuristen erforderlich ist.  
Spangenberg, den 8. Oktober 1919.

**Das Amtsgericht.**  
Suche für 1. Januar 1920 ein tüchtiges zuverlässiges  
**Mädchen**  
Frau M. Katz.

**Bekanntmachung.**  
In unser Handelsregister ist in Abt. A unter Nr. 18 bei der Firma Salomon Spangenthal, Spangenberg heute folgendes eingetragen worden:  
Die Firma lautet jetzt: Salomon Spangenthal Nachfolger, Spangenberg. Inhaber ist der Kaufmann Hugo Spangenthal in Spangenberg.  
Spangenberg, den 8. Oktober 1919.

**Das Amtsgericht.**  
Dauernd spiegelblank



erhalten Sie Parkett, Linoleum, alte Möbel etc. mit **Dr. Gentrer's Roberin**  
Sehr ausgiebig und lange haltbaren Glanz gebend, da reinste Delwachsware.  
Hersteller,  
auch des beliebten Delwachs-Lederputzes „Nigrin“; Carl Gentrer, Göppingen (Württbg.)  
Schutzmarke

## Aufruf! Vorläufige Reichswehr

Das Vaterland braucht einen sicheren Schutz für den von uns allen erstrebten Wiederaufbau.

Wer als Freiwilliger in die vorläufige Reichswehr eintreten will mit Verpflichtung auf 3 oder 6 Monate, kann sich melden bei

**Reichswehr-Werbezentrale Cassel, Königstr. 37**  
und den örtlichen Werbeposten.

Er findet dort die Bedingungen zum Eintritt.

Die tägliche Reichswehr-Zulage ist bis auf weiteres auf 5 Mark festgesetzt; außerdem wird mobile Verpflegung gewährt.

Nur Männer mögen sich melden, die gewillt sind, die vom Volke eingesetzte Regierung zu schützen, militärische Zucht und Ordnung zu halten, den Vorgesetzten zu gehorchen und als tapfere und ehrliebende Soldaten Deutschland zu jeder Zeit und an jedem Orte zu verteidigen.

Zukünftige Standorte sind:

- „ Für Infanterie mit M.-G. Cassel, Marburg (Jäger), Erfurt, Coburg und Rudolstadt,
- „ Infanterie-Min.-Verf.-Komp. Cassel und Erfurt,
- „ Kavallerie Erfurt und Hofgeismar,
- „ leichte Artillerie Friedlar,
- „ schwere Artillerie Niederwehren b. Cassel und Erfurt,
- „ Artillerie-Mehrtrupp Niederwehren b. Cassel,
- „ Inf.-Gesch.-Batterie Erfurt,
- „ Pionier- und Min.-Verf.-Batt. Hann.-Münden,
- „ Nachrichtentruppen Cassel,
- „ Kraftfahrer-Truppen Cassel und Erfurt,
- „ Flakabteilung 45 Straßfurt
- „ Eisenbahregiment 2 Hanau.

Ganz besonders benötigt werden Freiwillige für das Hess.-Thür.-Wald.-Freikorps z. Bt. Oberschlesien, Freiwilligen-Sammelstelle Ohrdruf. Hierfür werden gebraucht:

Für Infanterie und M.-G.-Truppen Bizefeldwebel, Unteroffiziere und Mannschaften.

Für leichte Artillerie, schwere Artillerie und Inf.-Gesch.-Batt. Kanoniere und Fahrer.

Für Fuhrparkkolonne, Fahrer.

Für Nachrichtenzug Telegraphisten.

Ferner für alle Truppen Handwerker.

**Reichswehr-Werbezentrale Cassel.**

Möbliertes  
**Wohn- u. Schlafzimmer**  
mit oder ohne Pension zu vermieten.  
Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

**Feiertagehalber**  
verkaufe das  
**Fleisch**  
für diese Woche **Sonntags**  
**Abend von 6 1/2 Uhr an.**  
**M. Katz.**

**Verloren**  
Montag Nachmittag auf dem Wege von Halbersdorf nach dem Bahnhof **Blane Türkis-Brosche** (Blütenzweig).  
Gegen Belohnung abzugeben bei  
**Kettler, Halbersdorf.**

**Brennholz** 1-50  
Wage  
auch **Stochholz**  
**Riemen** 30-200  
mm  
**1 Schreibmasch.**  
**1 Karosserie**  
geg. E.-Dracht  
Zu R. v. Off. unter Nr. 135 an die Exped. d. Bl.

**Inserate**  
bis Dienstag Abend und Freitag Vormittag erbeten.

**Bekanntmachung.**  
In unser Genossenschaftsregister Nr. 1 ist bei der Genossenschaft „Pfleiffer Darlehnskassenverein c. G. m. u. S.“ heute folgendes eingetragen worden:  
Der Pfarrer **Karl Gerlach** in Pfielke ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an seine Stelle ist der bisherige Stellvertreter des Vereinsvorsitzers **Landwirt Jakob Strube** in Pfielke gewählt worden, an dessen Stelle der **Landwirt Engelhard Gorkler** in Pfielke.  
Spangenberg, den 1. Oktober 1919.

**Achtung! Achtung!**  
**Wo gehen wir Sonntag, den 19. hin?**  
**nach Nausis.**  
Dasselbst großes  
**Tanzvergnügen**  
Anfang 3 Uhr nachmittags. Es ladet freundlichst ein  
**Radfahrer-Club „Edelweiß.“**  
Der Vorstand.

**Rotlaufgefahr!**  
Vorhebungsmittel, Heilmittel,  
wenn Tierarzt nicht schnell erreichbar.  
**Apotheke Spangenberg.**